SZENE



Ein kleiner, feiner Wintertrail im Ländle

EMSER ULTRA

19.01.2019 Hohenems / Vorariberg 30 / 50 KM 1.000 / 1.850 HM









Bilder sagen mehr als Worte. Das war unser 3. Emser Ultra. Seit Wochen waren wir ausgebucht und die Nerven lagen blank, da wir noch Tage vorher aufgrund der enormen Schneeverhältnisse die Strecke ausschaufeln mussten.

Das Wetter am "Tag X" war perfekt: Sonnenschein, Schneelandschaft, feine & anspruchsvolle Snowtralls. 42 Läufer standen am Start - 42 kamen ins Ziel.

Den Sieg beim Maximus (50 km/1.850 HM) holte sich dieses Jahr erneut Andreas Gehrer mit einer wahnsinnigen Zeit von 5:29 h. Kurz daraufflogen schon die Berglinge Andy Brittain und Patrick Conradi ins Ziel. Bei den Ladies gab es einen Doppelsieg mit Karin Plachy vom Lauftreff Hohenems und Leonie Eisebraun. Diese hatten tolle Unterstützung durch Wolfgang Fend, Bernhard Schneider und Christoph Kaufmann.

Auf der Bambini-Strecke (30 km / 1000 HM) gewannen Kathi Schichtl (3:11 h), die zusammen mit Daniel Fritz kurz nach dem Gewinner Daniel Berberoglu (3:05 Std.) ins Ziel lief.

Ganz besonders freut uns, dass auch Gäste aus dem weiten Koblenz angereist waren sowie Innsbruck, München, Ulm und dem Aligäu. Was sollen wir sagen: die Kabinenparty war wie immer legendär. Wir sind froh, dass alles perfekt geklappt hat und legen nun eine kleine Pause ein. Wir freuen uns schon auf die 4. Austragung unseres Emser Ultras im Jahr 2020 und hoffen, dass wieder viele Altbekannte an den Start gehen.

Gute Erholung wünschen Kathi und Mathias



